

Aus dem Beet auf den Tisch

Der Garten für die Grundschule in Vossenack nimmt Gestalt an. Schüler übernehmen Pflege. Hier kommen künftig Zutaten für die eigene Küche her.

VOSSENACK. So macht Gartenarbeit richtig Spaß: Bewaffnet mit Schaufel und Harke, machten sich bei Sommerwetter viele kleine Hobbygärtner an die Arbeit, Erdbeeren und Grünkohl zu pflanzen, einen Sauerkirschbaum und jede Menge Beerensträucher in die Erde zu bringen. Im Ort entsteht ein Garten für die Grundschule, um den sich die Erst- bis Viertklässler künftig kümmern sollen, und der dazu dient, Pflanzen kennenzulernen, Verantwortung zu übernehmen und Umweltbewusstsein zu entwickeln.

Nicht nur beim Besäen der Beete arbeiteten viele Akteure Hand in Hand: Schon im Vorhinein hatte eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Offenen Ganztagschulen, RWE, Prodia Aachen, Eltern, Kindern und der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack gegeben.

Die Idee von OGS-Leiterin Ina Gaspar, einen Schulgarten einzurichten, wurde im Rahmen der Ak-

tion „RWE – Aktiv vor Ort“ fortgesponnen. Das Energieunternehmen stellte nicht nur 2000 Euro bereit, sondern auch Mitarbeiter und Paten Hans Fabelje. Die Werkstatt für psychisch Behinderte, „Prosodia“ Aachen, leistete beim Umpflügen des Bodens der ehemaligen Wiese ganze Arbeit; Nachbarn und Eltern der 17 OGS-Schüler packten an, als Zaunpfähle gesetzt, Beete bepflanzt und Maschendraht gespannt wurde.

Suppe für alle

Bürgermeister Axel Buch, Ortsvorsteher Reinhold Nießen, Nadine Becker vom Vorstand und Petra Janster, Koordinatorin des Sozialdienstes Katholischer Frauen Düren, begutachteten das rund 180 Quadratmeter große Gartenstück und die Arbeit der Engagierten und kosteten von der Suppe, die Schulleiter Reinhold Kraft und Lehrerin Elfriede Renzel in der Küche der Grundschule zubereitet



Mit Schaufel und Harke ging es auch diesem großen Haufen Dreck an den Kragen, als letzte Hand an die Gestaltung des neuen Schulgartens der GGS Vossenack angelegt wurde. Foto: kat

hatten.

In Zukunft sollen es Gemüse und Kräuter aus dem Schulgarten sein, mit denen das Mittagessen der OGS-Kinder, die bis 16 Uhr in

der Schule betreut werden, zubereitet wird. Nach dem Unterricht am Vormittag werden die Kinder bei den Hausaufgaben und vielen Freizeitaktivitäten betreut, wozu

jetzt auch die Pflege des Gartens und die Bewegung an der frischen Luft gehört. Getragen wird die OGS Vossenack vom Sozialdienst Katholischer Frauen Düren. (kat)

Von romantischen Liedern zu musikalischen Späßen

Abwechslungsreiches Konzert des Vokalensembles im Haus der evangelischen Gemeinde. Gesang der Mücken intoniert.

DÜREN. Unter dem Dirigat von Diplomchorleiterin Andrea Eich gab das Vokalensemble Düren im Haus der evangelischen Gemeinde zu Düren ein Konzert mit weltlicher Chormusik. 19 Sängerinnen und Sänger hatten sich zuvor an einem Wochenende in Soest getroffen, um das Programm für die-

sen Abend zu erarbeiten.

Zu Beginn des Konzerts betonte Andrea Eich: „Voraussetzung war, dass jeder Sänger sich individuell vorbereitet, sonst wäre dieses Programm nicht möglich gewesen.“

Es war bunt gemischt und abwechslungsreich: Die Zuhörer

konnten Madrigalen der Renaissance, romantischen Liedern von Brahms und Rheinberger sowie musikalischen Späßen von Poos und Piazzolla lauschen. Gegen Ende des etwa 75-minütigen Vortrags führte das Vokalensemble drei Sonntagsgeschichten von Wilhelm Killmeyer auf.

Den Zuhörern schien aber besonders das Stück „Hochzeit hielt das Mückelein“ von Heinrich Poos gefallen zu haben, bei dem die Sänger zwischenzeitlich wie Mücken summten; nach diesem Stück erhielt der Chor besonders großen Applaus.

Auch die Sonntagsgeschichten

fanden viel Anklang: Drei Geschichten über alltägliche Dinge trugen die Sänger und Sängerinnen auf nicht alltägliche Weise vor. Doch auch die anderen Stücke – egal ob deutsch, italienisch oder französisch – erfreuten die Ohren der Zuhörer. (aw)

Mehr als 500 bewegen sich

Viel los beim Aktionstag am Infopunkt Zerkall. Auch Kanuten legen an.

ZERKALL. Über 500 Teilnehmer zählte der Aktionstag „Deutschland bewegt sich“, zu dem der Verein „Rureifel Tourismus“ und die Barmer Ersatzkasse eingeladen hatten, am Infopunkt Zerkall. Hinzu kamen im Tagesverlauf rund 50 Kanuten, die auf ihrer Rurabfahrt in Zerkall anlegten, und viele spontane Besucher, die alle zusammen die vielfältigen Angebote vor Ort nutzten. Ziel war es, etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun.

Geführte Wanderungen auf vier unterschiedlichen Routen, auf denen die Teilnehmer die nähere

Umgebung entdecken konnten, fanden größeres Interesse als erwartet. Neben der „Felspassage“ und dem „Landschaftsentdeckungspfad Nideggen“ (LENI) führte eine Tour zum Eifel-Blick Burgberg und eine weitere in den nördlichen Teil des Nationalparks Eifel sowie ins Kalltal.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Wanderroute konnten die Teilnehmer die geleerten „Energiespeicher“ vor Ort wieder auffüllen: Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten neben dem Verein „Frohsinn Zerkall“ mit Grillwürsten und Eifeler Bier die Wald-

führer des Nationalparks Eifel mit Flammkuchen aus einem mobilen Steinofen.

Zum Rahmenprogramm gehörte neben dem Informationsstand der Barmer die Hürtgenwald-Apotheke, die einen Gesundheitscheck für die Teilnehmer anbot.

Axel Buch ließ es sich nicht nehmen, selbst an der Veranstaltung teilzunehmen. „Der große Zuspruch freut mich sehr. In naher Zukunft werden wir mit unseren Partnern weitere attraktive Programme für Naturliebhaber anbieten“, stellte Hürtgenwalds Bürgermeister in Aussicht.



Viel los war beim Aktionstag „Deutschland bewegt sich“ am Nationalpark-Infopunkt in Zerkall.

Zurück zu den Wurzeln des Seins

175 Jahre Kirchenchor St. Marien: Reger Beifall für Haydns „Die Schöpfung“

DÜREN. Anlässlich seines 175sten Geburtstages führte der Kirchenchor St. Marien mit dem Kirchenchor St. Anna, den Jugendchören der beiden Pfarren, dem Ensemble „con spirito“ und dem Dürener Kammerorchester unter der Leitung von Hans-Josef Loevenich „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn auf.

Die Gründung des Chores wird durch die Verwandtschaft zwischen Haydns Komposition und der Bibel mit dem Beginn einer „kleinen“ Menschheitsgeschichte verglichen: Am Anfang steht die Vision des Chaos, dessen Gegensatz von Nichts und Sein von den

Instrumentalisten durch die extrem unterschiedlichen Klangfarben zwischen Geigen, Posaunen und Oboen ausgedrückt wurde. Dadurch bildete das Orchester ein unterstützendes Gegengewicht zu den Chören und den fünf Solisten: Melanie Boving als Gabriel, Markus Platzbecker in der Rolle des Uriel und Paul Binders alias Raphael sangen die Geschichte von der Erschaffung der Erde, der Natur und der Tierwelt.

Ob das „langsame Aufsteigen der Sonne“, umgesetzt durch langgezogene Akkorde, welche in einen strahlenden und überwältigenden Einklang münden, oder

der „Gang des Mondes am Nachthimmel“, durch gebundene Geigenklänge und eine dunkle Basslinie vertont: Die Musiker und Sänger bewiesen in der Darstellung jeder einzelnen Szene ihre Freude am Musizieren sowie eine akkurate Ausarbeitung des sehr langen und schwierigen Stückes.

Die Komposition erreicht ihren Höhepunkt in der Schöpfung Adams, gesungen von Wolfgang Tombeux, und Evas, welche von Anke Brose dargestellt wurde.

Die zahlreichen Zuhörer genossen die Reise zurück zu den Wurzeln der puren Existenz und bedankten sich mit viel Applaus. (as)

KULTUR IN KÜRZE

Jubiläumskonzert von St. Martinus-Cäcilia

SCHLICH. 175 Jahre Kirchenchor St. Martinus-Cäcilia der Pfarre D'horn. Grund genug für die Sängerinnen und Sänger unter Marie Cierplikowski, ein Jubiläumskonzert zu geben. Dieses beginnt am Sonntag, 2. September, um 17 Uhr in der Pfarrkirche Schlich. Mitwirkender neben dem Jubilar ist der St. Bonifatius Kirchenchor aus Düren.

KURZ NOTIERT

Heute und morgen Pfarrfest in St. Marien

DÜREN. St. Marien feiert weiter: Im Rahmen des Pfarrjubiläums findet am Samstag und Sonntag, 1. und 2. September, das Pfarrfest statt. Am Samstag trifft man sich nach der 18-Uhr-Messe vor der Kirche in geselliger Runde.

Sonntag beginnt das Fest mit der Familienmesse um 11 Uhr. Anschließend wird auf dem Schulhof der Peschschule gefeiert.

Brustkrebs und Eltern-/Babykurs

DÜREN. Das Thema Brustkrebs und Mammographie-Screening ist Gegenstand eines Vortrags- und Informationsabends am Mittwoch, 5. September, 18.30 Uhr, im Katholischen Bildungsforum an der Holzstraße. Referentin ist Dr. Angela Spelsberg. Eine Anmeldung hierzu unter ☎ 02421/9468-0 ist erforderlich.

Ebenfalls am 5. September beginnt im Forum ein Kurs für Eltern und Babys nach der Kleinkinderpädagogik von Emmi Pikler. Plätze sind noch frei. (sps)

LEY'S

ROBERT LEY-MEGASTORE

Gönn' Dir was:
traumhaft
schöne Herbst-
Kollektionen

Erleben Sie die neuesten Modetrends in unserer Einkaufswelt und lassen Sie sich von über 100 Marken-Kollektionen überraschen! Entspannen Sie sich als LEY'S-Kunde bei Gratis-Getränken in unserer schicken Café-Bar. Übrigens: Auch Änderungen sind bei uns kostenfrei. LEY'S: Einfach vorgehen, clever shoppen und erholt nach Hause!

1 KG HARIBO GESCHENKT!

Sonderaktion: Ab einem 50,- Euro-Einkauf schenken wir Ihnen eine von 1.000 beliebten HARIBO-Nostalgiedosen, prall gefüllt mit 1 KG Color-Rado!

Gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum 30.09.2007. Einmal pro Kunde, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Marken: +++ Alberto +++ Barbour +++ Brax +++ BOSS Black +++ BOSS Orange +++ Camel +++ Cecil +++ Cinque +++ Closed +++ Diesel +++ EDC +++ Esprit +++ Eterna +++ G-Star +++ Gant +++ Joker +++ Joop! +++ Lacoste +++ La Martina +++ Lloyd +++ MAC +++ Marc O' Polo +++ Max & Co. +++ Mexx +++ Napapijri +++ Olymp +++ Polo Ralph Lauren +++ Replay +++ S. Oliver +++ Strellson +++ Street One +++ Taifun +++ Timberland +++ Tom Tailor +++ Tommy Hilfinger +++ und viele mehr!

LEY'S · ROBERT LEY MEGASTORE

Schnell zu erreichen:
Europaallee 8, an der A1
(gegenüber Porta)
50226 Frechen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 10-20 Uhr
Tel.: 02234/9495900
www.ley-s.de

Unser Service:
Kostenlose Parkplätze
Fachberatung
Spielecke

Mit Kundenkarte:
Rabatte
Änderungen gratis
Café-Bar u.v.m.